

hatte er kein Kind; mit jener aber 2 Töchter: 1) **Claudium Renatus** von Pontallier, welche **Cleradium** von Marmier, Herrn von Gafel, Baron von Salmev, St. Julien, Seveur, Dampierre und Autel, geheyrathet, und 1623 mit Tode abgegangen. 2) **Dianen** von Pontallier, welche mit **Ludewigen** von Clermonts d'Amboise, Marquis von Renel, vermählet worden. (B) **Olivierus** von Pontallier, Herr von Salmev, Regny, Saur, Seveur, Pleurs, Drenville, Juilly bey Paris und Balagny, obgedachten **Johannis**, Herrn von Salmev, Bruder, verheirathete sich 1579 mit **Annen**, Carls Louther, Herrns von Juilly, ältester Tochter, und nach deren Tode mit **Bernhardinen** von Poulligam. Jene gebahr ihm 2 Töchter, davon **Rose Anne** von Pontallier ihren Better **Johann Coutier**, Herrn von Chateau s' Hornay, **Johanne Baptiste** aber **Wilhelmen** von Saur geheyrathet. Mit dieser, nemlich **Bernhardinen** von Poulligam, zeugte er aufer einer Tochter, **Johanne**, die **Pont Boyer** von Chanley, Barons von Muvault, Gemahlin gewesen, **Philipp** von Pontallier, Baron von Longui in der Grafschaft Burgund und Herrn von Langery. Dieser verheirathete sich mit **Adriane Thomassin**, die ihm einen Sohn, **N. von Pontallier**, und eine Tochter, **Johanne Franciscen**, gebahr, welche letztere mit **Johann** von Saur, einem Sohne **Wilhelms** von Saur, Vicomten von Savannes, vermählet worden. Anselme hist. gen. t. 2. p. 869-874.

**Pont Almaras**, Brücke, siehe **Almaras**, im 1 Bande, p. 1287.

**St. St. Pontamius**, **Demetrius** oder **Themisius**, **Secundinus**, und **Maximus**, mußten um des Christlichen Glaubens willen ihr Blut vergießen. Ihr Gedächtnißtag ist der 29 May, 28 Jun.

**PONTANA**, Stadt, siehe **Drogbeda**, im VII Bande, p. 1465 u. f.

**Pontani** (**Judas**) siehe **Juda Pontani**, im XIV Bande, p. 1492.

**PONTANI PROPRIUM AGENS**, siehe **Proprium Agens**.

**Pontanus** (**Arnold**) siehe **Pontac**.

**Pontanus** (**Christian**) weyland beyder Reichsten Doctor und Hochfürstlich-Sachsen-Gothaischer Cansler, ward erst wegen der Grumbachischen Händel, worein er sich mit verwickeln lassen, in gefängliche Verhaft genommen. Als er sich aber nachmahls durch die Flucht zu retten gesuchet, und man sich seiner Person aufs neue bemächtiget; so ward er endlich den 18 Februar 1567 zu Gotha gewiertheilet **Zeineccius** und **Leuchfelds** Script. Rer. Germ. T. II. p. 242.

**Pontanus** (**Erasmus**) ein gelehrter Mecklenburger, schrieb eine historische Nachricht von der Stadt Brandenburg, unter folgendem Titel: Erschreckliche Eroberung der Stadt Neu Brandenburg, 1631 in 4.

**Pontanus** (**Fabius**) aus Fuligno, ein guter Humanist und Historicus, bekümmerte sich sonderlich um die Geschichte seines Vaterlands, schrieb

1. Discorso dell' Antichita di Foligno, Perugia 1618 in 4.
2. Italiänische und Lateinische Carmina.

*Univerf. Lexici XXVIII. Theil.*

3. De Patria Pontani;

4. De Circis &c.

und starb 1631. **Jacobilli** bibl. Umbr.

**Pontanus** (**Gregorius**) sonst Brück genannt, ein berühmter Rechts-Gelehrter, geböhren zu Brück bey Wittenberg 1486, studirte zu Franckfurt und Wittenberg, nahm auch die Würde eines Doctors an, und wurde endlich Cansler an dem Chur-Sächsischen Hofe. Im Jahre 1530 den 25 Junius hielt er auf dem Reichstag zu Augspurg bey Ubergabe des Augspurgischen Glaubens-Bekanntnisses im Namen der Protestantischen Stände eine Rede an den Kaiser und übrige Reichs-Versammlung, wohnte anbey noch vielen andern wichtigen Handlungen bey, und ward besonders in allen die damalige Religions-Änderung betreffenden Angelegenheiten mit großem Nutzen gebraucht, ohngeachtet er einige Jahre vor seinem Tode sein Amt wegen Schwachheit des Leibes und fürnehmlich des Gesichtes niedergelegt hatte. Er starb 1557 den 20 Febr. im 70 Jahre seines Alters, zu Jena, woselbst der Churfürst **Joh. Friedrich** auf sein Angeben 1548 ein Academisches Gymnasium stifften ließ, welches so dann 1558 zur Universität gemacht wurde. Von seinem Leben hat **Joh. Abraham Wimmer** 1730 eine besondere Schrift zu Altenburg in 8 heraus gegeben. **Adam vit. Jc. Seckendorff** hält. Lutheranism.

**Pontanus** (**Heinrich**) von diesem ist mehr nicht bekannt, als eine Rede de Sale Sacrificiorum, Utrecht 1703 in 4. **Sabricius** in Bibliogr. Antiqu. c. 11. p. 348.

**Pontanus** (**Jacob**) war zu Brüx in Böhmen 1542 geböhren, begab sich 1563 in die Gesellschaft Jesu, und starb 1626 den 25 Novemb. zu Augspurg. Er hatte eine schöne Lateinische Schreib-Art, und war einer mit von den ersten seiner Gesellschaft, welche die schönen Wissenschaften in Deutschland, allwo er erjogen worden, verbesserten. Seine Schriften sind:

1. Progymnasmatata Latinitatis, 4 Bände, welche öftters aufgelegt worden.
2. Institutiones poeticae, Ingolstadt 1606 in 8.
3. Floridorum I. 8; denen 1602 bey der 4 Auflage zu Ingolstadt Liber hymnorum singularis in ordines collectum mit angefügt worden.
4. Virgilius illustratus, Augspurg 1599. Lion 1601 in fol.
5. Parthenometrika, Augspurg 1606 in 12.
6. Colloquiorum sacrorum libri 4, ebend. 1609 in 8. Ingolstadt 1610.
7. Attica bellaria in 3 Theilen, Augspurg 1615 u. ff. in 8.
8. Ethica Ovidiana in 4 Büchern, Ingolstadt 1617 in 8.
9. Comment. in Ovidii metamorphosin, Antwerpen 1618 in fol. und in Eusod. libros trift. & de Ponto, Ingolstadt 1610 in fol.
10. Philocalia in 10 Büchern, Augspurg 1626 in fol.
11. Tyrocinium poeticae, Ingolstadt 1604 in 8.
12. Comediarum sacrarum, welche aber noch nicht gedruckt.

Er hat auch **Cyrelli Alexandrini** Commentaria in prophetas minores, Ingolstadt 1607. *Joannis*